

www.jugendpreis.de

Schirmherrschaft
Dr. Stefanie Hubig
Ministerin für Bildung Rheinland-Pfalz
Christian Schad
Kirchenpräsident der Evangelischen Kirche der Pfalz

Jugendpreis für engagierte Querdenker 2017

Ihr übernehmt Verantwortung? Ihr denkt darüber nach, was Ihr tut? Ihr sucht Unterstützung und Öffentlichkeit für ein Projekt, das Ihr voranbringen möchtet? Wir fördern junge Menschen zwischen 15 und 26, die uns mit ihrem sozialen, politischen, kulturellen, schulischen oder kirchlichen Engagement überzeugen. Bewerbt Euch bis **6. Februar 2017** bei der Evangelischen Akademie der Pfalz.

Ethik auf den Punkt gebracht.



EVANGELISCHE AKADEMIE
DIE JUNGE AKADEMIE

> Ihr wollt etwas bewegen?

Am Anfang steht ein kritischer Blick auf Verhältnisse, die noch nicht so sind, wie sie sein sollen. Ihr wünscht Euch mehr Beteiligung und mehr Fairness an Eurer Schule? Ihr wollt, dass Mädchen und Jungen die gleichen Chancen haben? Ihr wollt, dass es auf der Welt gerechter zugeht? Erst kommt die Begeisterung für eine Sache, dann der Wunsch, selbst etwas zu bewegen. Dazu muss man nicht Albert Schweitzer oder Mutter Teresa heißen – obwohl die auch mal klein angefangen haben!
Ihr habt eine Idee, wie Ihr die Welt verändern wollt?

> Ihr engagiert Euch?

Schülerinnen und Schüler kämpfen gegen den täglichen Rassismus und entwickeln Planspiele für demokratisches Engagement. Jugendliche knüpfen Kontakte zu einem Sozialprojekt für benachteiligte Kinder in Lateinamerika und bauen die Öffentlichkeitsarbeit in Deutschland auf. Studierende machen Straßentheater oder gründen mit Partnern aus Osteuropa ein Fair-Trade-Netzwerk.

Ihr habt ein Projekt, das Ihr voranbringen möchtet?



> Ihr denkt weiter?

Wer anfängt, sich zu engagieren, merkt schnell: die Dinge sind kompliziert. Wie organisiert man eine Anti-Rassismus-Kampagne? Wie geht man mit Widerständen um? Welche Argumente gibt es, sich um soziale Probleme auf der anderen Seite der Weltkugel zu kümmern? Wie muss Organspende organisiert sein, damit Missbrauch verhindert wird? Dürfen wir alles tun, was der medizinische Fortschritt möglich macht?
Ihr wollt den Dingen auf den Grund gehen und mit anderen diskutieren?

> Ihr sucht Unterstützung und Öffentlichkeit für Euer Projekt?

Wenn kritisches Denken und engagiertes Handeln zusammenpassen, verdient dies Unterstützung. Wir vermitteln Mentorinnen und Mentoren, die bei der Weiterentwicklung helfen. Wir stellen die Preisträger und ihre Projekte in der Öffentlichkeit vor. In unserem Programm »Die Junge Akademie. Ethik auf den Punkt gebracht.« bringen wir Euch mit anderen Querdenkern ins Gespräch. Euer Engagement würdigen wir mit einem Preisgeld. Ihr könnt es nutzen, um finanzielle Spielräume für Euer Projekt zu gewinnen.

Ihr möchtet Euch um den Jugendpreis für engagierte Querdenker 2017 bewerben?

1] Wer kann sich bewerben?

Mitmachen können Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 15 und 26 Jahren, die sich mit einem eigenen Projekt engagieren – sozial, politisch, kulturell, schulisch oder kirchlich. Ihr könnt allein oder als Team antreten. Schülergruppen sind willkommen. Wichtig ist, dass Ihr anpackt und Euer Engagement kritisch durchdenkt.

2] Wie funktioniert die Bewerbung?

Ihr bewirbt Euch bei der Evangelischen Akademie der Pfalz. Online oder auf dem Postweg. Oder Ihr werdet vorgeschlagen. Die Möglichkeit dazu haben Lehrerinnen, Jugendleiter, Ausbilderinnen, Tutoren oder Dozentinnen.

3] Wann ist Einsendeschluss?

Am 6. Februar 2017. Die besten Bewerberinnen und Bewerber werden für den 16. März 2017 zu einem persönlichen Auswahlgespräch nach Landau eingeladen.

4] Wer sind wir?

Wir machen politische Bildungsarbeit für die Kirche. Im Programm »Die Junge Akademie. Ethik auf den Punkt gebracht.« thematisieren wir mit dem Deutschen Krebsforschungszentrum Heidelberg und der Technischen Universität Kaiserslautern bio- und wirtschaftsethische Fragen. Informationen unter www.die-junge-akademie.de.

5] Was brauchen wir von Euch?

Wir wollen anschaulich vor Augen haben, was Ihr macht und warum Ihr von Eurer Sache begeistert seid. Wir wollen verstehen, worüber Ihr nachdenkt. Wie Ihr uns Euer Projekt nahe bringt, ist Eure Sache: Video, Blog, Webauftritt, Essay... Dazu einige selbstformulierte Sätze zu Eurem Projekt und zu Eurer Person. Außerdem ein Empfehlungsschreiben, das sich direkt auf Euer Engagement bezieht. Fertig.

6] Wer entscheidet?

Eine Jury mit Persönlichkeiten aus Politik, Kirche, Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur. Grundlage sind Eure eingereichten Beiträge und das Bewerbungsgespräch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

7] Was gibt es zu gewinnen?

Wirksame Unterstützung für Euer Projekt! Wir vermitteln einen renommierten Mentor aus Wissenschaft, Kultur, Kirche oder Politik, der bei der Weiterentwicklung berät und Kontakte herstellt. Die Gesellschaft der Freunde der Evangelischen Akademie e.V. stiftet für die Gewinnerin oder den Gewinner ein Preisgeld in Höhe von 500 Euro. Zwei weitere Bewerbungen können mit jeweils 250 Euro prämiert werden. Schülergruppen werden besonders berücksichtigt. *Die öffentliche Preisverleihung findet am 16. Mai 2017 in Landau statt.*



»Der Jugendpreis 2015 hat Kiron als Organisation neben der finanziellen vor allem durch die fachliche Unterstützung eines qualifizierten Mentors voran gebracht. Herr Prof. Dr. Schmidt vom Lehrstuhl für Unternehmensführung hat uns in zahlreichen Gesprächen und einem Workshop für anstehende Entscheidungen, v.a. im Bereich Unternehmensethik, beratend zur Seite gestanden und wertvolle Impulse geliefert. Wir schützen es sehr, unser Handeln als junges Unternehmen akademisch fundiert zu betrachten, und auf die Erfahrung eines Mentors aus dem Fachgebiet zurückgreifen zu dürfen. Herzlichen Dank.«



> **Kiron Open Higher Education** ist eine 2015 von Markus Kreßler und Vincent Zimmer (Foto) gegründete Social Start-up gGmbH. Kiron ermöglicht Geflüchteten einen unbürokratischen Zugang zu Hochschulbildung. Das Studium aus Online- und Offlineelementen ist gebührenfrei, ortsungebunden und kann unabhängig vom Status des Asylantrags begonnen werden. Ziel ist

es, die Integration in das Gastland zu fördern und somit für geflüchtete Menschen eine langfristige Perspektive zu schaffen. Dies geschieht über Sprachkurse, Mentoring- und Buddyprogramme sowie Verbindungen zu lokalen Unternehmen. Darüber hinaus gibt Kiron Studierenden einen Zugang zu physischen Lernorten, sogenannten »Study Hubs«.



Bisherige Preisträger

> Die Junge Akademie

Evangelische Akademie der Pfalz
Sebastian Burger M.A.

Studienleiter

Luitpoldstraße 10, 76829 Landau

Telefon 0 63 41.9 68 90-30

sebastian.burger@eapfalz.de

www.die-junge-akademie.de

»Der Jugendpreis war für uns eine große Ehre und Bereicherung. Die Auszeichnung leistete einen großen Beitrag, um noch mehr in der Öffentlichkeit wahrgenommen zu werden. Wenn alles läuft wie geplant, werden wir zukünftig in Schulen unser Projekt vorstellen und Vorträge zum Thema Menschenhandel und Prostitution halten können.«



> **Carina Jirmann** studiert Religions- und Gemeindepädagogik an der CVJM-Hochschule in Kassel und wurde 2014 für ihr Engagement im Netzwerk »Freethem Deutschland« ausgezeichnet. Ziel der Jugendbewegung ist es, die Öffentlichkeit auf Menschenhandel, Zwangsprostitution und Arbeitsausbeutung aufmerksam zu machen. Erreicht werden sollen hauptsächlich Jugendliche

und junge Erwachsene, da die Mitglieder des Netzwerks ein großes Potenzial in der jungen Generation sehen. Schließlich sind die Jugendlichen von heute die Politiker, Lehrer und Aktivisten von morgen.

»Die Auszeichnung mit dem Jugendpreis ist nicht nur für mich, sondern für alle, die sich für unsere ugandische Partnerschule einsetzen, eine große Honorierung unserer Arbeit. Vor allem ist sie eine Bestätigung und Aufforderung zum Weitermachen. Das ganz Besondere am Jugendpreis ist, dass man neben finanzieller Hilfe durch ein Mentorat Unterstützung bekommt, Kontakt zu anderen, die Ähnliches machen, aufzubauen. Diese Vernetzung ist das, was weiterhilft und genau dies bezweckt die Ausschreibung des Jugendpreises.«



> **Kirsten König** ist Vorsitzende des von ihr gegründeten Vereins IDELA Uganda e.V., der kooperative Entwicklungszusammenarbeit leistet und Kinder aus dörflichen Regionen einen guten Schulbesuch ermöglicht. Sie ist für die Patenschaften, die übergeordnete Koordination und die Kommunikation des Vereins zuständig. Sie studiert am University College Freiburg

Liberal Arts and Sciences mit dem Schwerpunkt Governance.

